

Wien, am 11. September 1929.

Werter Genosse!

In der Beilage übermitteln wir Ihnen die uns von Ihnen irrtümlich zugesandte, an den „Mahn-ruf“ gerichtete Kopie Ihres Schreibens an den Leninbund.

Mit Recht sind Sie ungehalten darüber, dass der Leninbund auf Ihre Fragen nicht antwortet. Umso merkwürdiger, dass Sie genau dieselbe Methode uns gegenüber anwenden.

Ihre klare Stellungnahme an uns zu erfahren, ob nun diese Stellungnahme so oder so ist, das ist uns ein wirkliches Bedürfnis.

Dagegen haben wir gar kein Bedürfnis, uns in dieser auf dem Mist der österreichischen Sinow-jiten, Stalinisten, Bucharinisten von den Landau und Isa Strasser samt Konsorten fortgepflan-zten und von Frank¹ künstlich erhaltenen Atmosphäre der Intrigen und des Intrigantentums her-umzuschlagen. Wir werden daher keine weiteren Briefe schicken, solange wir nicht Ihre klare Stellungnahme zu uns erfahren.

1 Beilage

Mit kommunistischem Gruß!

Die Leitung der KPÖ (Opposition)

im Auftrag:



[Josef Frey]

¹ Jakob Frank (auch: Max Gräf), siehe Biografien